

Wolfgang Sieber spielt auf der restaurierten Orgel

Die Orgel in der Stiftskirche in Beromünster wurde aufwändig restauriert. Am Freitag, 17. April, spielt Organist Wolfgang Sieber ein erstes Konzert auf dem restaurierten Instrument. Und am Mittwoch, 22. April, gewährt Stiftsorganist Urs Lütolf Einblick ins Innenleben des faszinierenden Instruments.

(pd) Die grosse Orgel in der Stiftskirche Beromünster ist nach dringenden und aufwändigen Restaurierungs- und Revisionsarbeiten, welche sich über mehrere Wochen hinzogen, jetzt klanglich wieder in Bestform. Das Instrument, gebaut 1841, hatte während vieler Jahrzehnte des Gebrauchs leider kleinere und grössere Abnutzungserscheinungen erlitten. Der Orgelprospekt, wie man die Schauseite des Instrumentes nennt, wurde schon vor 35 Jahren restauriert. Auch im Innenleben der Orgel wurde das eine oder andere Manko im Laufe der Zeit repariert und erneuert. Je länger, je mehr, riefen aber verschiedenste Schäden am historischen wertvollen Werk nach einer umfassenden Instandsetzung. Eine solche Generalrevision hat natürlich auch seinen hohen Preis. Das Chorherrenstift war sich seiner Verantwortung bewusst und hat dazu finanziell Hand geboten. Viele Spender und Gönner haben dazu ebenfalls mitgeholfen. Die jetzt wiedergewonnene klangliche Schönheit fasziniert. Die Orgel ist ein echtes Bijou und die prächtige Stiftskirche ist damit um ein reiches Mass an Schönheit aufgewertet worden.



Nach mehr als dreimonatiger Arbeit an der Königin der Instrumente klingt und tönt sie nun wieder in alter Pracht und neuem Glanz.

(Zeichnung: Ludwig Suter)

Ein erstes Orgelkonzert am Freitag, 17. April um 20 Uhr, wird den Zuhörern das nun grossartige Musikinstrument ganz besonders eindrücklich zu Ohren führen. Organist Wolfgang Sieber spielt Werke von Bach, Mozart, Chopin, Mendelssohn und weiteren Komponisten. Das einstündige Programm in der Stiftskirche beinhaltet aber nicht nur kirchliche Werke. Der Organist ist Freisträger des Goldenen Violinschlüssels, der höchsten Auszeichnung der Schweizer Volksmusik. Bekannt ist Wolfgang Sieber vielen Zuhörern auch durch seine unkonventionelle Orgelmusik, diese

verbunden und gepaart mit Volksmusik, Jodelgesang oder Alphornklängen.

Im Weiteren gibt am Mittwoch, 22. April, um 20 Uhr, Stiftsorganist Urs Lütolf Einblick in das faszinierende Innenleben dieser Orgel. Bei einer halbstündigen Führung zeigt und erklärt er die diffizile Mechanik der vielen Tasten, Pedale und Registerzüge, welche ungefähr 1500 Pfeifen zum Klängen bringen.

Veranstaltet werden die beiden Anlässe von der Volkshochschule Beromünster. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei ludwigsuter@bluewin.ch